

Technologie-Transfer

Leiter: K. Wurr

Mit der Vorstellung und Diskussion der Strategie und der Aufgaben des Technologie-Transfers im Direktorium und im Verwaltungsrat wurde im Herbst 2006 das dreijährige Projekt zur Neuaufstellung von DESY-TT erfolgreich abgeschlossen. Als zentrale Aufgabenbereiche von DESY-TT haben sich dabei

- Strategische Planung, Information und Vertretung des Technologie-Transfers bei DESY
- Erfassung, Sicherung und Vermarktung von Erfindungen über Kooperations- und Lizenzverträge sowie die Anmeldung von Schutzrechten
- Vermarktung von F&E-Dienstleistungen, insbesondere der industriellen Nutzung von Synchrotronstrahlung, sowie allgemeine Kontakte zur Wirtschaft
- Projekte mit Bezug zur Wirtschaft oder dem Technologie-Transfer

herauskristallisiert. Diese Aufgaben wurden im Jahr 2006 mit 2.1 FTE (2005: 1.85 FTE) bearbeitet. Vor allem durch zusätzliche Projektmittel stehen für das Jahr 2007 sogar 3.4 FTE zur Verfügung.

Durch Vorträge im V-Bereich und am HASYLAB, dem Relaunch der TT-Webseite (<http://tt.desy.de/>) sowie mehrere Beiträge für *DESY inForm* wurde bei DESY intern verstärkt über den Technologie-Transfer informiert. In der externen Vertretung dieses Themas sind die Übernahme des stellvertretenden Vorsitzes des entsprechenden Helmholtz-Arbeitskreises und die Mitarbeit in der gleichnamigen Arbeitsgruppe des Präsidiums der Helmholtz-Gemeinschaft durch DESY-TT besonders hervorzuheben.

Jahr	2004	2005	2006
Erfindungen	12	11	9
Neuanmeldung Schutzrechte	1	7	8
Bestand Schutzrechte	33	39	49
Lizenzverträge	10	10	12
Industrie-Kooperationen	7	14	15

Tabelle 11: Entwicklung des Technologie-Transfers.

Auch im Bereich der Kennzahlen schlagen sich die ausgeweiteten Aktivitäten von DESY-TT nieder: Bei in etwa konstanten Zahlen der bearbeiteten Erfindungen und der neuangemeldeten Schutzrechte hat sich der Schutzrechtsbestand insgesamt durch Auslandsanmeldungen deutlich erhöht. Der Bestand an Lizenzverträgen und Industriekooperationen – einschließlich der Verträge zur Nutzung der Messplätze am HASYLAB – ist gestiegen.

Der vor allem durch externe Mittel überproportional gewachsene Projektbereich umfasst seit 2006 hauptsächlich vier Aufgaben:

Das BMBF-Projekt *CERN Liaison Office* sucht für Ausschreibungen mehrerer europäischer Forschungseinrichtungen (CERN, ESRF und ILL) geeignete deutsche Zulieferfirmen. Für das laufende Jahr 2007 hat DESY hier mit höheren Projektmitteln zusätzliche Aufgaben für Recherchen und den Technologie-Transfer übernommen.

Das EU-Projekt *ERID-Watch* zur Untersuchung von europäischen Forschungsinfrastrukturen ist im November 2006 mit einem Kick-off-Meeting und dem Opening



Abbildung 141: *EIFast Coordination Board.*

Workshop im Januar 2007 in Paris erfolgreich angelaufen. DESY-TT organisiert als Leader des Work Package für *Best Practice und Benchmarking* derzeit eine Interviewreihe zu den Bereichen Technologie-Transfer, Human Resources, Public-Private-Partnership und Legal Environment bei rund 50 europäischen Forschungseinrichtungen. Auf einem Workshop im Oktober 2007 in Hamburg werden erste Zwischenergebnisse hieraus vorgestellt und diskutiert werden.

Das Europäische Industrieforum für Beschleuniger mit supraleitender Hochfrequenz-Technologie *EIFast* (European Industry Forum for Accelerators with Super-

conducting RF-Technology) fördert als gemeinsame Stimme von inzwischen 40 Mitgliedern aus der europäischen Forschung und Industrie die Realisierung von Projekten mit dieser Technologie fördert. Hierfür hat DESY-TT im Mai 2006 einen Workshop zum European XFEL (170 Teilnehmern von 57 Firmen und 14 Institutionen aus 12 Ländern) organisiert.

Für die *4. ECRI-Konferenz 2007*, die DESY im Juni 2007 in Hamburg für die EU und das BMBF organisiert, verantwortet DESY-TT die Erstellung der Website, die technische Koordination, die Gewinnung von Sponsoren und einen Teil der Sekretariatsleistung.